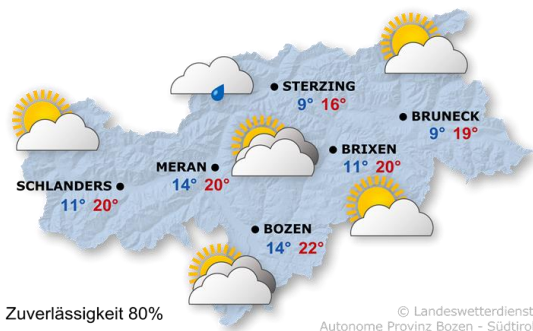


# Wieslhofs Morgenpost 3 Oktober 2021

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen  
einen schönen Sonntag



Der Hochdruckeinfluss schwächt sich ab und aus Südwesten gelangen feuchtere Luftmassen nach Südtirol.

Über einigen Tälern hält sich zäher Hochnebel und stellenweise kann es daraus leicht regnen. Abseits davon wird es zeitweise sonnig. Die Temperaturen steigen auf 16° bis 22°.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag

Am Montag geht es wechselnd bewölkt weiter. Vor allem in den Südstaulagen wie dem Ulten- und dem Passeiertal regnet es zeitweise, in den restlichen Landesteilen gibt es auch sonnige Abschnitte. Am Abend und in der Nacht auf Dienstag breiten sich die Niederschläge weiter aus und werden stärker. Am Dienstag und Mittwoch bleibt es unbeständig, immer wieder ziehen teils ergiebige Regenschauer durch. Es kühlt ab. Auch am Donnerstag überwiegen die Wolken, zeitweise ist noch etwas Regen möglich. In den Tälern im Norden wird es föhnig.

## Der Mondkalender



Seien Sie nicht gleich so empfindlich – nicht jede Bemerkung Ihres Partners ist als Vorwurf gemeint. Wenn Sie heute Schuhe oder Regenjacken imprägnieren, dann werden diese für lange Zeit besonders wasserabweisend bleiben. Gehen Sie Behandlungen oder gar operativen Eingriffen an den Verdauungsorganen zurzeit möglichst aus dem Weg!

*Eine Gipfelwanderung in den Dolomiten: Traumtour auf den Piz Boè wettermäßig ist es in den Dolomiten am besten!*

Der Piz Boè gilt als der „leichteste“ Dreitausender der Dolomiten, weil er - der Seilbahn sei dank - in gut einer Stunde zu erreichen ist. Einige schwierige Abschnitte sind mit Seilen gesichert. Wegbeschreibung: Vom Pordoijoch führt eine Seilbahn zum Sass Pordoi auf 2950 m (Aussichtspunkt mit Panoramaterrasse und Restaurant). Der Weg von der Seilbahn geht zunächst abwärts zur Pordoischarte und dann auf einem breiten Weg – immer der Beschilderung „Piz Boè“ folgend – in angenehmer Steigung zum Gipfel. Der Weg hat wechselnde Markierungen, weil er hier den Dolomiten Höhenweg kreuzt und diesem teilweise folgt. Wenn man sich nach der Zielbeschilderung richtet, dann kann man den Aufstieg nicht verfehlen. Für den Abstieg wählt man denselben Weg bis zur Pordoischarte, wo das Schutzhaus Rif. Forcella Pordoi steht. Dann wandert man im Kar auf dem Scharfenweg steil hinab zum Pordoijoch. (nur für Trittsichere und sehr Geübte)

Die Seilbahn vom Pass Pordoi bis zum Sass Pordoi ist bis zum 3 November geöffnet!

*Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof (bitte ankreuzen):*

*Salat vom Buffet*

*Tomatencremesuppe*



*Käseknödel mit Parmesan und Butter*

*Saltimbocca vom Hühnerbrüstchen, Kartoffelhütchen und Gemüse*

*oder*



*Rosmarinpolenta mit Käse überbacken, Gemüse*

*Schokomouse*

*Weineempfehlung: Sauvignon Mock, Kellerei Bozen, 26,00 Euro*

## *Bindelweg (Viel dal Pan)*

### **Berühmter Höhenweg gegenüber den Gletschern der Marmolata**

Der Bindelweg (ladinisch »Vièl dal Pan«) gehört fraglos zu den schönsten Übergängen der Dolomiten. Angesichts der firngeschmückten Marmolada gewährt er einen gefahrlosen Höhenspaziergang mitten durch blumenreiche Wiesen. Da ist es einmal nicht dolomitische Felsengewalt, sondern die Masse eines grandiosen Gletscherberges, die uns fasziniert. Von dem per Gondelbahn von Canazei erreichbaren Belvedere führt dieser einzigartige Panoramaweg an den Südflanken der dunkelfelsigen Padongruppe entlang zum Lago di Fedaiä, von dem uns der Bus wieder zum Ausgangsort zurückbringt. Talort: Canazei, 1440 m, Erholungsort im inneren Fassatal. Ausgangspunkt: Talstation (1450 m, Großparkplatz) der Belvedere-Seilbahn in Canazei, Mittelstation (1926 m) auf Pecol, Bergstation am Belvedere (auch »Col de Rosc«, 2383 m) östlich über Canazei. Höhenunterschied/ Gehzeit: 150 m im Anstieg, 480 m im Abstieg / 2h 30min Wegbeschaffenheit: Bequeme Wanderung auf bez. breitem Weg. Viel begangen! Einkehrmöglichkeiten: Rifugio Belvedere (bei Seilbahnbetrieb geöffnet), Rifugio Sass Bece (keine Nächtigung) Rifugio Fredarola, Rifugio Viel dal Pan, Rifugio Castiglioni und Rifugio Marmolada. Mehrere Gasthöfe und Restaurants mit Sommerbewirtschaftung am Südeinde der Staumauer des Lago di Fedaiä. Wegverlauf: Vom Belvedere auf Fahrweg einen begrünten Rücken nach Nordosten abwärts zum Rifugio Belvedere, 2338 m, und jenseits hinauf (links auf einem Hügel das Rifugio Sass Bece) zum Rifugio Fredarola, 2388 m. Nun auf dem Bindelweg (Nr. 601) quer durch die grasigen Südflanken des Col del Cuc nach Osten sanft aufwärts zum Rifugio Viel dal Pan, 2436 m. Auf schmalerem Weg, weiterhin an Grashängen entlang, unterm Sasso Capello (Sass Ciapel) durch, dann hinauf zum Sattel östlich von ihm (Sellablick!) und weiter aufwärts zu einer Wegteilung. Rechts ab und südwärts über Wiesen, dann durch lichten Nadelwald hinunter. Später wird eine Felsflanke auf gutem Steig nach links (Osten) gequert. Zuletzt durch Wald in steilen Kehren nach rechts (S) zur Fedaiäpassstraße am Nordende der Staumauer des Lago di Fedaiä, 2054 m, absteigen. Rückfahrt mit dem Bus (verkehrt im Sommer mehrmals täglich) nach Canazei.